Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/077/2020/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	10.11.2020	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	25.11.2020	
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	25.11.2020	

Titel:

Prüfauftrag Nr. 10 zur Umsetzung einer Linksabbiegespur am Rothkegel Baufachhandel, Ermittlung von Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeit einer Abbiegespur

Information:

1. Kurzantwort/Fazit

- Es besteht keine Notwendigkeit für die Errichtung einer Linksabbiegespur.
- Es sind bisher keine Verkehrsunfälle mit Bezug auf die Einfahrt Baufachmarkt Rothkegel aufgetreten.
- Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist die Zufahrt unproblematisch – übersichtliche Örtlichkeit.
- Verkehrsbeobachtungen und Zählungen haben keine Behinderungen des Verkehrsflusses auf der Alten Landebahn (L 63) im Bereich der Zufahrt zum Baufachmarkt ergeben.
- Die Verkehrssituation wird weiter beobachtet und bei Erfordernis neu bewertet.

2. Ausführliche Betrachtung

Vorbemerkungen

Im Frühjahr 2018 wurde der Rothkegel Baufachmarkt auf dem Gewebegebiet Flugplatz Dessau eröffnet. Der Baufachhandel hat sich südlich der Landesstraße 63 (Alte Landebahn) und angrenzend an die B 184 angesiedelt. Die Zufahrt zum Fachmarktgelände erfolgt über die L 63. Die Kundschaft eines Baufachmarktes kommt vor allem aus dem professionellen (Handwerker, Bauunternehmen) und weniger aus dem privaten Bereich.

Ursprünglich waren keine Linksabbiegeverkehre hinsichtlich des Baufachmarktes vorgesehen (Prinzip rechts rein, rechts raus).

Es besteht der Prüfauftrag zur Ermittlung von Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeit einer Linksabbiegespur aus Richtung Osten (B 184) auf das Fachmarktgelände.

Bedarf

Ein Bedarf für die Errichtung einer Linksabbiegespur kann sich aus der Qualität des Verkehrsflusses oder aus Gründen der Verkehrssicherheit herleiten.

Eine Analyse des Verkehrsunfallgeschehens lässt sich anhand des Verkehrsunfallatlas¹ führen. In Betracht kommen die Unfallstatistiken der Jahre 2018 und 2019. Im Bereich der Zufahrt zum Fachmarkt kam es im Jahr 2019 zu keinem Verkehrsunfall. Im Jahr 2018 wurde ein Unfall mit einem Radfahrenden erfasst, welcher jedoch die Einmündung der Verbindungsstraße durch das Gelände des Landesverwaltungsamtes zwischen Kühnauer Straße und L 63 (Alte Landebahn) betrifft. Ein Zusammenhang mit dem Baufachmarkt besteht nicht. Seit der Eröffnung des Fachmarktes ist es zu keinen Verkehrsunfällen gekommen.

Im Zuge des Prüfauftrags wurden durch das Amt 32 zu drei Zeiträumen a 2 h im Jahr 2020 die Linksabbiegevorgänge von der L 63 auf das Fachmarktgelände gezählt und beobachtet. Der Baufachmarkt wird hauptsächlich von Transportern von Handwerkern und Baubetrieben angedient. Lkw bilden die Ausnahme. In der Spitzenstunde wurden 18 linksabbiegende Fahrzeuge, davon 2 Lkw, erfasst. Behinderungen im Verkehrsfluss der Alten Landebahn konnten nicht festgestellt werden.

Der Knoten zeichnet sich durch eine übersichtliche Gestaltung aus.

Hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der Qualität des Verkehrsflusses auf der Alten Landebahn besteht kein Bedarf zur Einrichtung einer separaten Linksabbiegespur auf das Gelände des Baufachmarktes Rothkegel.

Kosten

Die Schaffung einer Lkw-tauglichen Linksabbiegespur (Breite mind. 3,00 m, Länge Aufstellstrecke 20 m, Länge Verziehungsstrecke mind. 20 m) bedeutet eine komplette Veränderung des Knotens. Auf den zu verändernden Knoten ist die Trassierung der L 63 Alten Landebahn anzupassen. Für die Linksabbiegespur muss die Alte Landebahn zwischen Hermann-Köhl-Straße und der Fachmarktzufahrt aufgeweitet werden. Zur Vergrößerung der Fahrbahnbreite für die angedachte Linksabbiegespur sind Geländeaufschüttungen nötig, da der Rampenbereich betroffen ist. Für die Aufweitung sind benachbarte Flächen zu beanspruchen bzw. Verkehrsanlagen zu verschieben (entweder nördlich Teilbereiche des Straßengrabens bzw. Geh-/Radweges

¹ <https://unfallatlas.statistikportal.de/>

oder südlich Teilflächen des Baufachmarktes). Mit der Veränderung des Knotens muss das Straßenentwässerungskonzept überarbeitet werden und abhängig von den beanspruchten Flächen können Anpassungen an der Straßenbeleuchtung erforderlich werden. Mit der wachsenden Straßenverkehrsfläche wächst der Unterhaltungsaufwand und weitere Flächen werden versiegelt.

Die Einrichtung einer Linksabbiegespur stellt eine Änderung des Knotens im Zuge der Landstraße 63 dar. Nach § 37 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) ist für das Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren einzuleiten.

Aus fachlicher Einschätzung des Tiefbauamtes ergibt sich derzeit keine Notwendigkeit, eine zusätzliche Linksabbiegespur zu errichten. Weder traten bisher Verkehrsunfälle auf, noch wurde der Verkehrsfluss auf der L 63, Alte Landebahn, behindert.

Aus diesem Grund wird zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Kostenschätzung verzichtet. Voraussetzung für eine Kostenberechnung ist die Beauftragung eines Ingenieurbüros für eine verkehrstechnische Untersuchung und Fachplanungen zur Dimensionierung des Knotens mit Linksabbiegespur.

Umsetzungsmöglichkeit

Seit zweieinhalb Jahren ist die Verkehrssituation an der Zufahrt zum Rothkegel Bau- fachmarkt unauffällig. Weder wurden seither Verkehrsunfälle bekannt, noch kommt es durch Abbiegevorgänge auf das Fachmarktgelände zu Verkehrsstörungen.

Es wird empfohlen, die Verkehrssituation durch das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, das Tiefbauamt und die Polizei weiter zu beobachten und bei Erfordernis neu zu bewerten.

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt